

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1816)

**Artikel:** Kalender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-654933>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Verbesserter Jenner.			Lauf	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Christm.
montag	1	Neujahr	geh	☐ ♀, ☐ ♂ kalt	8 19 20	Achilles
dinstag	2	Abel	unter	* ♀ ♀ Wo hell	8 20 21	Thom. Apost.
mitw.	3	Isaac, Enoch	7 40	* ♂ frome ☐ ♀, ☐	8 21 22	Chiridonius
donstag	4	Elias, Loth.	8 49	☾ Ap. △ ♀ frost	8 22 23	Dagobertus
freitag	5	Simeon	9 57	* ☉ Ein Wind	8 24 24	Adam, Eva
samstag	6	Heil. 3 König	11 6	☿ in ☿ △ ♀ trüb	8 25 25	Christtag
1. Cont.			Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 47 m.	Unterg. 4 u. 13. m.
montag	7	1. Berid. Isid.	u. B.	☾ 7. 11. n. ♀ in ☿	8 26 26	Stephanus
dinstag	8	Erhard	0 12	♂ ♂ tracht trüb	8 28 27	Joh. Evang.
mitw.	9	Julian	1 23	☐ ♀, ☐ ♀, ☐ schnee	8 29 28	Kindleintag
donstag	10	Samson	2 35	☾ △ ☉ blüht △ ♀	8 30 29	Thom. Bisch.
freitag	11	Diethelm	3 51	☿ ☉, ☐ ☉ ♀ wind	8 32 30	David
samstag	12	Satirus	5 8	☾ ☉, △ ☿ im gel.	8 34 31	Sylvester
			Unbr. d. Tags. 5. 40.	Abschied 6 u. 20 m.	Alt Jenner 1816.	
montag	13	Hil. Ktag	6 21	△ ♀ Land, trüb	8 36 1	Neujahr
2. Cont.			Hochzeit zu Cana,	Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 41. m.	Unterg. 4 u. 19 m.
montag	14	2. Felix Priester	7 30	☿ ☉ Da wolken	8 38 2	Abel
dinstag	15	Maurus	der ☉	☉ 1. 47. v. ☐ ♀, ☐ ♂	8 40 3	Isaac
mitw.	16	Marcellus	steht	♂ ♀, △ ♀ wind	8 42 4	Elias, Loth
donstag	17	Antonius	auf	☿ ☉, ♀ ☿ * ♀	8 44 5	Simeon
freitag	18	Brisca	8 39	☾ Per. waltet wind	8 46 6	Heil. 3 König
samstag	19	Potentia	10 3	* ♀, △ ☉, △ ♀	8 49 7	Berid. Isid.
montag	20	Tab. Sebast.	11 25	☿ ☉ Gottes trüb	8 51 8	Erhard
3. Cont.			Hauptmanns Knecht.	Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 34 m.	Unterg. 4 u. 26 m.
montag	21	3. Agn. M. ☉	u. B.	☾ 4. 43. n. ☉ regen	8 53 9	1. Julian
dinstag	22	Vincentius	0 46	☐ ♂ ♀, ☐ ♀, ☐ ♀	8 56 10	Samson
mitw.	23	Emerentia	2 5	☿ ☉ * ♀ schnee	8 58 11	Diethelm
donstag	24	Timotheus	3 21	♂ ♀, * ☉, * ♀	9 0 12	Satirus
freitag	25	Pauli Bekehr.	4 33	♂ ♀, ☾ ☉ wind	9 3 13	Hil. Ktag
samstag	26	Polycarpus	5 40	* ☉ ☉ ☉ unstet	9 5 14	Felix Priest.
montag	27	Joh. Chrsost.	6 40	☾ * ♀, △ ♂ nebel	9 8 15	Maurus
4. Cont.			Ungefügiges Meer.	Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 25 m.	Unterg. 4 u. 35 m.
montag	28	1. Carolus	7 24	* ☉ ☉ gens trüb	9 11 16	2. Marcellus
dinstag	29	Valeria	der ☉	☉ 9. 29. v. ♂ ♀, ☐ ♀	9 14 17	Antonius
mitw.	30	Adelgunda	geht	☐ ☉ ♀, * ♀, ♂ ♀	9 18 18	Brisca
donstag	31	Virgilius	unter	* ☉ ☉ hand. frost	9 21 19	Potentia

Das erste Viertel den 7, um 7 Uhr 11 min.  
 Nachm. stellt sich mit trübem Wolken ein.  
 Der Vollmond den 15ten, um 1 Uhr 47 min.  
 Vormittag, vertreibt das dunkle Gewölk.

Das letzte Viertel den 21ten um 4 Uhr 43 min.  
 Nachmittag, will Regen bringen.  
 Der Neumond den 28ten, um 9 Uhr 29 m. Vorm.  
 ist zu empfindlicher Kälte geneigt.



## Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeibliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

### Anmerkungen

über die

### zwölf himmlischen Zeichen.

#### Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

#### Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflanzen und überwintern zu können.

~o~  
 Lorbeerartiger Schneeball. (le Laurier Thin.) Wächst in Portugal, Spanien u. Italien. Wenige Gewächse gewähren einen angenehmen Genuss, als dieser lorbeerartige, immergrüne Baum, zumahl da er seine schneeweißen, doldenartigen, süß-riechenden Blumen bei einer mäßigen Wärme von 10 bis 14 Grad im Winter zur Blüthe bringt. Er verlangt eine nahrhafte mit Lehm vermischte Erde und viel Feuchtigkeit. Die Vermehrung geschieht durch das Ablegen der an dem Stamme aufschlagenden jungen starken Zweige.

### Fahrmärkte






























nach dem Alphabet eingerichtet.

#### Fahrmärkte im Jenner.

Aeschi, 9. B.	Leipzig, 1.
Albenf, 8	Lüdens, 5.
Alzheim, 17.	Masmünster, 15.
Appenzell, 10.	Mellingen, 17.
Arburg, 13.	Meyenberg, 25.
Baden, 30.	Mömpelgard, 8.
Befort, 1.	Morse, 3.
Bern, 2. 16. B.	Neubrensfach, 17.
Boll im C. Frenb. 25.	Nürnberg, 6.
Brieg im Wallis, 17.	Olten, 29.
Chur, 2.	Rapperswyl, 31.
Dannemarie, 9.	Rheinfelden, 31.
Delle, 22.	Romont, 9.
Dompiere, 2. 12.	Rüschmund, 17.
Echendes, 2.	Saanen, 5.
Ellwangen, 9.	Schöpfen, 5.
Engen, 30.	Schöpfen i. Entlib. 4.
Erlach, 31.	Schwyz, 29.
Erlenbach, 12.	Sempach, 2.
Erschwyl, 22.	Solothurn, 2.
Ettiswyl, 30.	Stühlingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Frenburg in Necht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Girromagny, 9.	St. Ursanne, 8.
Gferten, 30.	Sursee, 8.
Glanz, 16.	Ulm, 23.
Klingnau, 7.	Unterseen, 31.
Knonau, 8.	Uhrach, 20.
Küblis, 19. B.	Wivis, 23.
	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu ertheilen.



Verbesserte Hornung.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. h. m.	Alt Jenner.
donstag	1 Brigitta		7 34 ☾ Ap. △♂, *♂	9 24 20	<b>Tab. Seb.</b>
freitag	2 <b>Lichtmes</b>		8 43 ☐☉♂, Der hell	9 27 21	Agn. Meinrad
samstag	3 Blasius		9 51 *☉, *♂, kalt	9 30 22	<b>Vincentius</b>
5 Gut. Saame u. Unkraut		Mat. 13	Son. Aufg. 7 u. 14 m.		Unterg. 4 u. 46 m.
<b>Cont.</b>	4 <b>S.</b> Veronica		11 0 <b>Pin.</b> Esel	9 33 23	3 Emerentia
montag	5 Agatha		U. B. ☐♂, △♀, kalt	9 36 24	Timotheus
dinstag	6 Dorothea		0 11 1.59. n. *♀♀♂♂	9 39 25	<b>Pauli Belehr.</b>
mitw.	7 Richard		1 24 ☐♀, <b>ist</b> *♂ kalt	9 42 26	Polycarpus
donstag	8 Salomon		2 39 <b>†</b> △♂ wind	9 45 27	Joh. Chrysost.
freitag	9 Apollonia		3 54 ☾ ☉ und △☉	9 48 28	Carolus
samstag	10 Scholastica		5 4 △♂, *♂, ♀♀	9 51 29	Valeria
6 Arbeiter im Weinberg, Mat. 20			Son. Aufg. 7 u. 3 m.		Unterg. 4 u. 57 m.
<b>Cont.</b>	11 <b>Sept.</b> Euphros.		6 5 ☾ <b>bleibet</b> *♂♀ sonn	9 54 30	4 Adelgunda
montag	12 Susanna		6 53 ♂♂, ☐♂, & kalt	9 57 31	Virgilius
Unbr. des Tag. 4. 58.			Abschied, 7 u. 2 m.		<b>Alter Hornung</b>
dinstag	13 Jonas		der ☉ 0. 38. n. feucht	10 0 1	Brigitta
mitw.	14 Valentin		steht ☾ Per. <b>trag</b> *♂	10 3 2	<b>Lichtmes</b>
donstag	15 Faustinus		auf △♂, & ♂ wind	10 6 3	Blasius
freitag	16 Juliana		9 22 △♂ <b>Troz</b> ☐♀ hell	10 9 4	Veronica
samstag	17 Donatus		10 12 ♀ Ret. <b>aller</b> △☉	10 12 5	Agatha
7 Gleichniß vom Saamen, Luc. 8			Son. Aufg. 6 u. 53 m.		Unterg. 5 u. 7 m.
<b>Cont.</b>	18 <b>Sex.</b> Gabinus		11 50 ♂♂, △♀ regen	10 15 6	<b>Sept.</b> Dorothea
montag	19 Gubertus		U. B. ☐♂, ♂♂, *♀ trüb	10 18 7	Richard
dinstag	20 Eucharis		1 10 ☾ 4. 11. v. ☉ unstet	10 21 8	Salomon
mitw.	21 Felix Bischof		2 25 ☾ ☉ <b>Müh</b> kalt	10 24 9	Apollonia
donstag	22 <b>Petr.</b> Stuhl.		3 33 <b>†</b> △♂♀, *☉	10 27 10	Scholastica
freitag	23 Josua		4 30 *♂, und *♀, ♀	10 30 11	Euphrosina
samstag	24 <b>Schalltag</b>		5 22 ☾ △♂, ♂♀, ♀ lau	10 34 12	Susanna
8 Vom Blinden am Weg, Luc. 18			Son. Aufg. 6 u. 41 m.		Unterg. 5 u. 19 m.
<b>Cont.</b>	25 <b>Herrns.</b> Math.		6 30 ☐♂, <b>guter</b> schön	10 37 13	<b>Sex.</b> Jonas
montag	26 Victor		6 58 ♂☉♀, ♂♂ wind	10 40 14	Valentin
dinstag	27 Nestor		7 10 ☐♂ <b>Wleg.</b> *♂	10 43 15	Faustinus
mitw.	28 Sara <b>Wschm.</b>		der ☉ 4. 0. v. ♀☉ ☾ Ap.	10 46 16	Juliana
donstag	29 Leander		geht ♀ Ret. △☉♂ *♂	10 49 17	Donatus

Das erste Viertel den 6ten um 1 Uhr 59 min.  
Nachmittag, bringt kalte Bitterung mit sich.  
Der Vollmond den 13ten um 0 Uhr 38 min.  
Nachm., dürfte feuchtes Wetter verursachen.

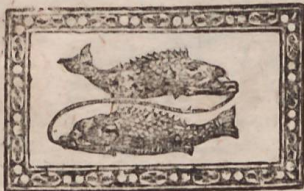
Das letzte Viertel den 20sten um 4 Uhr 11 min.  
Vormittag, ist zu unsteter Bitterung geneigt.  
Der Neumond den 28ten um 4 Uhr 0 min. Vorm.  
gibt dem Monat einen trüben Ausgang.



## Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wle es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflaget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

### Die Fische.



Kinder im Fisch gekohren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Der gemeine Myrthenbaum. (Myrtus communis.) Vaterland: das südliche Europa, Asien und Afrika. — Er ist nach dem Orangebaum der am meisten geachtete, und wird, so lange die Myrthe das Symbol der Liebe und der Freude bleibt, auch wohl geschätzt werden. Welches junge Mädchen wollte wohl, ohne einen Kranz von diesem Baume, sich dem Gott Hymen ergeben!

Rosen und Myrthen erheben die Feste,  
Schmiegen sich reizend dem bräutlichen Haar,  
Ketten zum Freudenvereine der Gäste,  
Schmücken zum Tanze die fröhliche Schaar!

Der Myrthenbaum erhält ungefehr dieselbe War-  
lung wie der Orangebaum, und im Winter 3 bis 6  
Grad Wärme; nur sey man vorsichtig, ihn ja nicht  
im Zimmer wachsen zu lassen, weil diese jungen  
Friebe hernach in der freien Luft wieder zusammen-  
schrumpfen würden. Er will alle zwei Jahre versetzt  
und stark begossen seyn. Die Vermehrung geschieht  
durch Ableger, indem man einen jungen Strauch in  
einen großen Topf etwas tief pflanzet, die langen  
Zweige in die Erde senket und fest halter, den Topf  
warm setz und feucht hält. Auch durch Stecklinge  
läßt er sich, wiewohl etwas schwieriger, vermehren,  
welche, wenn man sie hen 16 bis 20 Grad Wärme  
schattig und feucht hält, Wurzeln schlagen.

### Fahrmärkte im Hornung.

Altdorf, 1.	Hundwil, 27.
Abbeviller, 27.	Glanz, 13.
Altkirch, 27.	Lausen, 26.
Appenzell, 7.	Languan, 28.
Arberg, 14.	Lausanne, 9.
Arau, 28.	Leuzburg, 1.
Ballstall, 26.	Liechtensteig, 5.
Belfort, 5.	Liechtstall, 7.
Bern, 6. B. 27	Lörrach, 28.
Besanzon, 4.	Luzern, 19.
Biel, 1.	Martinach, 19
Bischoffzell, 22.	Mettmenstetten, 8. B.
Bremgarten, 19	Mömpelgard, 12.
Brugg, 13.	Morsee, 28.
Büren, 28.	Münster im Luzern. 22
Bülach, 27.	Neuenburg, 21.
Chur, 6.	Oesch, 1
Davos, 3. 29	Orbe, 12.
Delle, 19	Peterlingen, 8.
Delsberg, 12.	Pfeffikon, 9.
Diengen, 2.	Pruntrut, 5.
Diessenhofen, 5.	Romont, 27
Dornach, 26.	Rue, 7
Elisau, 6.	Ruffach, 14.
Engen, 1. 29.	Schwellbrunn, 13.
Estavayer, 21.	Scenen, 21.
Ettiswil, 20.	Seignelegier, 19
Frenburg in Necht. 21.	Sidwald, 29
Frit, 26.	Thann, 24.
Giromagnan, 13.	Unterballan, 5.
Grandvillars, 13.	Weinfelden, 21.
Gränchen, 12.	Wiflisburg, 2.
Greners, 21.	Willisau, 26.
Grünningen, 20.	Winterthur, 1
Gossau, 26.	Wyl im Thurgäu, 6.
Hauptwil, 5.	Zofingen, 27.
Hericourt, 22.	Zwenstimmen, 7.
Herisau, 9.	



Verbesserter Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Sonning.
freitag	1	Albinus	unter	*♀ <b>W</b> er wind	10 53	18 Gabinus
samstag	2	Simplicius	8 51	*♂, *♂ kalt	10 57	19 Gubertus
9	Jesus wird versucht,		Mt. 4	Son. Aufg. 6 u. 30 m.		Unterg. 5 u. 30 m.
<b>Sont.</b>	3	Lav. Kunigunda	10 2	□♀ elnen *♀	11 120	<b>Druf.</b> Euf.
montag	4	Adrian	11 15	*♂, □♂, ♂♀	11 421	Felix Bischof
dinstag	5	Eusebius	11. B.	□♂♀ wahr schön	11 822	Bet. Stuhl
mitw.	6	<b>Fronf. Fridol.</b>	0 27	♀♂ ♂♂, △♀ hell	11 1223	<b>Ufchm.</b> Sola
donstag	7	Felicitas	1 40	5. 26. v. ☾♂	11 1524	<b>Schalttag</b>
freitag	8	Philemon	2 51	△♀ <b>Freund</b> ♂♂	11 1925	<b>Mathias</b>
samstag	9	40 Ritter	3 56	△♂, △♀ regen	11 2326	<b>Victor</b>
10	Cananische Tochter,		Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 7 m.		Unterg. 5 u. 43 m.
<b>Sont.</b>	10	Rem. Alexander	4 48	☾Per. nicht sturm	11 2627	<b>Lav. Nestor</b>
montag	11	Manasses	5 30	♀Dir. ♂♂, □♀	11 2928	Sara
dinstag	12	<b>Gregorius</b>	6 1	☾♂ □♂, ♂♀ lau	11 3229	Leander
mitw.	Anbr. d. Tag. 4. 15.			Abschied 7 u. 45 m.		<b>Alter Merz.</b>
donstag	13	Macedonius	der ☾	10. 16. n. *♀ trüb	11 351	Albinus
freitag	14	Zacharias	steht	△♂ ehrt, ♂wind	11 382	Simplicius
samstag	15	Longinus	auf.	♀♂, ♂♂ ♀ △♂	11 413	Kunigunda
	16	Herebert	9 30	△♀ <b>Der</b> reifen	11 444	Adrian
11	Jesus treibt Teufel aus,		Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 7 m.		Unterg. 5 u. 53 m.
<b>Sont.</b>	17	Oc. Gertrud	10 55	□♂, ♂♀, □♀ regē	11 475	<b>Rem. Eusebius</b>
montag	18	Gabriel	11. B.	☾♀ <b>lenmet</b> △♂	11 506	<b>Fridolinus</b>
dinstag	19	<b>Josephus</b>	0 16	☾♂, *♂, ♂♂ trüb	11 537	Felicitas
mitw.	20	<b>Wittf. Em.</b> ☾♂	1 30	6. 11. n. <b>L. u. M. gl.</b>	11 578	Philemon
donstag	21	Benedict	2 36	☾♂ nicht *♀, ☾	12 09	40 Ritter
freitag	22	Vigandus	3 31	*♂ ♀ unftet	12 410	Alexander
samstag	23	Florus	4 12	*♂ <b>der</b> □♀ kalt	12 811	Manasses
12	Jesus speiset 5000 Mann,		Joh. 6	Son. Aufg. 5 u. 42 m.		Unterg. 6 u. 6 m.
<b>Sont.</b>	24	Læt. Gustav	4 42	♀in: ♂♂, △♂	12 1212	<b>Oc. Gregor.</b>
montag	25	<b>Maria Berl.</b>	5 7	♂♀ <b>Freund</b> wind	12 1613	Macedonius
dinstag	26	Cäsar	5 25	△♀, □♂, ♂♀	12 2014	Zacharias
mitw.	27	Ruprecht	5 42	△♀♀ ☾Ap. trüb	12 2415	Longinus
donstag	28	Briseus	5 55	9. 56. n. dunkel	12 2816	Herebert
freitag	29	Eustachius	der ☾	*♂ schaft *♂	12 3117	<b>Gertrud</b>
samstag	30	Guido	geht	*♂ <b>Berth.</b> trüb	12 3418	Gabriel
13	Juden wollen Jes. steinigen,		Joh. 8	Son. Aufg. 5 u. 42. m.		Unterg. 6 u. 18 m.
<b>Sont.</b>	31	Jud. Hermann	unter	♂♀, *♀, *♀	12 3719	<b>Læt. Joseph</b>
Das erste Viertel den 7ten um 5 Uhr 26 min. Vormit. bringt ungünstige Witterung. Der Vollmond den 13ten um 10 Uhr 16 min. Nachmit. ist zu trüben Wolken geneigt.				Das letzte Viertel den 20ten um 6 Uhr 11 min. Nachmittag, umwölket die Luft. Der Neumond den 28ten um 9 Uhr 56 min. Nachmittag, erregt Sturmwinde.		



## Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kuckuk der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

### Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänisch; durch beyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Die Garten-Aurikel. (*Primula auricula*) Hier nennt man sie Frühblume, anderwärts auch Hantscheli. — Vaterland: die Schweiz, Oesterreich und Atracian. — Sie gehört zu den alten beliebten Gartenblumen. Die Liebhaber zählen an tausend veredelte schöne Spielarten derselben. Der Hauptabtheilungen sind zwei: 1) Die englische oder gepuderte, wo die Hauptzeichnung der Blume durch den Puder gebildet ist; und 2) die Lücken (holländische) oder schattirte, die durch Mäancirung der Farben ein malerisches Ansehen erhält. Letztere ist nicht allein die robusteste, sondern für den Nichtkenner und Unbefangenen auch die schönere, ungeachtet die englische seltener ist, und ungleich höher in Werth steht, auch von Kennern für ästhetisch schöner gehalten wird. Wer Gelegenheit dazu hat, thut am besten, sie dergehalt im Freyen zu durchwintern, daß er die Töpfe in die Erde senkt, damit sie nicht entzwen frieren und die Wurzeln nicht von der Kälte leiden. Die englischen Aurikeln muß man gegen den Regen schützen, weil derselbe die Zeichnung der Blume verderben würde. Die Aurikeln (als Waldpflanzen) lieben den Sommer über Schatten und wenig Feuchtigkeit; doch verlangen sie im April, wo sie am stärksten wachsen, Sonne und mehr Wasser, als den übrigen Theil des Jahres. Sie vermehren sich durch Nebenprossen,

### Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 13.	Landeron, 25.
Abbeviller, 19.	La Sarraz, 5.
Altdorf, 21.	Ligniere, 23. Locle, 26.
Altirich, 13. 27.	Luzern, 26.
Appenzell, 27.	Malleray, 14.
Arburg, 19.	Massmünster, 25.
Arwangen, 14.	Milden, 6.
Aubonne, 19.	Mömpelgard, 11.
Berchier, 8. Belfort 4.	Montfaucon, 25.
Bern, 5. B. Biel, 7.	Mühlhausen, 5.
Blamont, 6. Boll, 15.	Münster im Greg. 12.
Bremgarten, 19.	Murten, 6.
Burgdorf, 14.	Neubrensach, 19.
Chaudesfond, 12.	Neuenst. a. Bielerf. 26.
Cleven, 4. Colmar, 6.	Neuenst. im Schwarz-
Cossonay, 14.	wald, 20.
Courrendlin, 17.	Neus, 7.
Courtemaiche, 18.	Niedersept, 6.
Coppet, 26.	Detikon, 21. Olten, 18.
Darmstadt, 25.	Wirdt, 5. 26.
Dannemarie, 26.	Bruntrut, 4.
Delle, 18.	Nagaz, 19. Nue, 13.
Dompierre, 8.	Reichensee, 17.
Elgg, 6.	Schaffhausen, 5.
Engen, 7. 14.	Schwyz, 17.
Erlenbach, 12. B.	Seengen, 26. B.
Ermensee, 10.	Seewis, 3. Sefingen, 6.
Frauenfeld, 25.	Signau, 21. B.
Freyburg i. Breisg. 7.	Sierenz, 19.
Frutigen, 29.	Solothurn, 5. 26.
Gais, 5. Gebwyler, 25.	Sumiswald, 8.
Gelterkinden, 6.	Sulz, 13. Sursee, 6.
Genf, 31.	St. Aubin, 7.
Grismagny, 12.	St. Claude, 18.
Grandvillars, 12.	Stüblingen, 20.
Habsheim, 4.	Thun, 2.
Horgen, 7. Hutwyl, 13.	Neberlingen, 6.
Glanz, 19.	Ulm, 5. Unterseen, 6.
Klingnau, 19.	Ugnach, 2.
Kölliken, 21. B.	Wilmmergen, 22.
Königs, 20.	Wegenstädten, 18.
Landser, 6.	Wolsach, 20.



Verbesserter April.				☾ Gauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Mens.
montag	1	Hugo Bischof	♂	10 26	☐♂ Ost dunkel	12 41 20	Emanuel
dinstag	2	Abundus	♂	11 42	☐♂♀ ⊕♂ regen	12 45 21	Benedikt
mitw.	3	Stanislaus	♂	U. B.	☾, ♀♂, ☐♀	12 48 22	Rigandus
donstag	4	Ambrosius	♂	0 53	☾♂☉ mußnebel	12 52 23	Fidelis
freitag	5	Joel	♂	1 57	☾4.53.n. △♀, △♀	12 56 24	Gustavus
samstag	6	Freneus	♂	2 53	△♀ der ☾♂ kalt	12 59 25	Mar. Berl.
14 Christi Einritt zu Jerusalem Mt. 21				Son. Aufg. 5 u. 29 m.		Unterg. 6 u. 31 m.	
Cont.	7	Palmt. Celest.	♂	3 37	△☉, ☐♀ wind	13 3 26	Jud. Caesar
montag	8	Maria in Egyp.	♂	4 10	△♂♀, ☐♂, *♂	13 7 27	Ruprecht
dinstag	9	Sybilla	♂	4 34	☾Per. *♀ wind	13 10 28	Briscus
mitw.	10	Ezechiel	♂	4 54	☐♂ Einfalt ♀♀	13 13 29	Eustachius
donstag	11	Gründ. Leo B.	♂	5 14	*☉♂, ☐♂♀ reis	13 16 30	Guido
freitag	12	Charfr. Jul. B.	♂	der ☾	☾7.11.v. ♀♀ laur	13 19 31	Hermann
Anbr. d. Tag. 3. 10.				Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April	
samstag	13	Gesippus	♂	steht	♂♀ das schön	13 22 1	Hugo Bischof
15 Auferstehung Christi, Mrc. 16				Son. Aufg. 5 u. 18 m.		Untergang 6 u. 42 m.	
Cont.	14	Ostern Tiburt.	♂	auf	☐♂ gelingen △♀	13 25 2	Palmt. Abund.
montag	15	Olimpius	♂	11 20	*☉♂, △♀ wind	13 28 3	Stanislaus
dinstag	16	Daniel	♂	U. B.	☾, △☉, *♂	13 30 4	Ambrosius
mitw.	17	Rudolf	♂	0 34	♀♂ Was frisch	13 32 5	Joel
donstag	18	Valerius	♂	1 33	☾☉♂☉ trüb	13 34 6	Gründ. Frene.
freitag	19	Werner	♂	2 21	☾10.8.v. ☐♀, *♀	13 36 7	Charfr. Celest.
samstag	20	Herkules	♂	2 55	☉☉ Wik wind	13 39 8	Mar. i. Egypt.
16 Jesus erscheint den Jüngern Joh. 20				Son. Aufg. 5 u. 9 m.		Unterg. 6 u. 51 m.	
Cont.	21	Quas. Anselm	♂	3 20	nicht ♂♂, △♂	13 42 9	Ostern Syb.
montag	22	Cajus	♂	3 58	*☉, △♀ lieblich	13 46 10	Ezechiel
dinstag	23	Georg	♂	4 12	☾☉☉ Ap. wind	13 50 11	Leo Babst
mitw.	24	Albrecht	♂	4 25	*♂♀ kann ☐♂	13 54 12	Julius Babst
donstag	25	Marc. Evang.	♂	4 39	☉☉♀, ♂♀ wind	13 58 13	Gesippus
freitag	26	Anacletus	♂	der ☾	*♂ zuwege ♂♀	14 2 14	Tiburtius
samstag	27	Anastasius	♂	geht	☉2.1.n. ♂♀, *♂	14 6 15	Olimpius
17 Vom guten Hirten, Joh. 10				Son. Aufg. 4 u. 56 m.		Unterg. 7 u. 4. m.	
Cont.	28	Mis. Vitalis	♂	unter	☾☉☉ ☐♂ wind	14 9 16	Quas. Daniel
montag	29	Petrus Mart.	♂	9 36	bringen. *♂☉	14 12 17	Rudolf
dinstag	30	Quirinus	♂	10 51	*♂♀, ☾ hell	14 15 18	Valerius

Das erste Viertel den 5ten um 4 Uhr 53 min.  
Nachmit. macht die Witterung frostig.  
Der Vollmond den 12ten um 7 Uhr 11 min.  
Vormit. stellt sich mit Sonnenschein ein.

Das letzte Viertel den 19ten um 10 Uhr 8 min.  
Vormit. vertreibt das Gewölk.  
Der Neumond den 27sten um 2 Uhr 1 min.  
Nachmit. ist zu trübem Wetter geneigt.



## Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist's am Palmtag schön, hell und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

### Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hofmäßig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

### Fahrmärkte im April.

Aelen, 17. Albeuf, 29. Altenheim, 28. Arberg, 24. Arburg, 23. Baden, 23. Bauma, 5. Belfort, 1. Bern, 16. 23. Berneck, 30. Biel, 25. Bremgarten, 16. Brigg, 18. Dachsfelden, 29. Dannemarie, 23. Delsberg, 15. Delle, 22. Diengen, 22. Diessenhofen, 16. Ebo, 4. Echallens, 18. Eglisau, 30. Elgg, 24. Ermatingen, 15. Etavaner, 3. Frankenthal, 8.	Fischingen, 16. Frankfurt, 16. Gais, 2. Glarus, 23. Giromagny, 9. Grandson, 25. Grandvillars, 9. Grenchen, 29. Grevers, 10. Heiden, 24. Herisau, 26. Herzogenbuchsee, 3. Hiffingen, 23. Hundwyl, 30. Jerten, 9. Kaisersberg, 1. Kestenholz, 23. Knonau, 29. Konstanz, 15. Lachen, 16. Langenbruck, 24. Langnau, 24. Lassaraz, 30. Laufenburg, 16. Laupen, 18. Les Bois, 1.
---	---

### Fahrmärkte im April.

Diechtensteig, 22. Lion, 13. Luzern, 16. Lucens, 5. B. Meilen, 25. Mömpelgard, 22. Monthen, 17. Morsee, 17. Mühlhausen, 16. Nürnberg, 17. Ober-Tremlingen, 4. Oensingen, 29. Orbe, 8. Dron, 3. Pletterlingen, 18. Pördt, 16. Plafeyen, 17. Pontarlier, 24. Pruntrut, 8. Rankwyl, 4. Reinach, 4. Rapperswyl, 17. Richtenschwyl, 30. Romainmotier, 19. Romont, 23. Röttschmund, 4. Rothwyl, 23. Rue, 24. Saanen, 5. Schüpfen i. Entlib. 29.	Schwyz, 29. Seewis, 20. Sekingen, 25. Sempach, 1. Sidwald, 18. Solothurn, 16. Steckborn, 25. Stein am Rhein, 24. Stüblingen, 29. St. Ursanne, 22. St. Croix, 4. Sarsee, 29. Stanz, 18. Tbaingen, 23. Urnäsch, 25. Uznach, 13. Vallendas, 23. Villingen, 16. Vispach, 30. Vivis, 30. Wädenschwyl, 4. Wangen, 4. Wattwyl, 2. Weggis, 23. Wiedlisbach, 23. Wyl, 23. Zofingen, 16. Zug, 16. Zwenfimmen, 18.
---	---

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Fahrmarkt, B. Viehmarkt und W. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Frenburg im Neuchâtel hält Wochenmarkt alle Samstag.



Verbesserter May.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. h. m.	Alter April.
mitw.	1 Phil. Jakob	☿ U. B.	△♂♂, △h warm	14 18 19	Werner
donstag	2 Athanasius	☿ 0 1	*☉, △♂, ♂♂	14 21 20	Hermann
freitag	3 † Erfindung	☿ 0 52	☾ ☐♀ Wenn schön	14 24 21	Anselm
samstag	4 Florian	☿ 1 44	☐♂, ☐♀, ⊕ wind	14 27 22	Cajus
18.	Ueber ein kleines ic.	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 45 m.		Unterg. 7 u. 15 m.
Sont.	5 Jub. Gotthard	☿ 2 20	☾ 0.37. v. man / ☉♀	14 30 23	Mis. Georg
montag	6 Joh. B. L.	☿ 2 44	*♂♀, *♂, *♂	14 33 24	Albrecht
dinstag	7 Juvenalis	☿ 3 5	☾ Per. dem frisch	14 30 25	Marc. Evang.
mitw.	8 Michael Ersch.	☿ 3 23	☾ ☐♂, ☐♀ kühl	14 39 26	Anacletus
donstag	9 Beatus	☿ 3 41	☐♂♀ Uebel △h	14 41 27	Anastasis
freitag	10 Malchus	☿ 3 59	♂♂, △♂, ♂♀ sonn	14 44 28	Vitalis
samstag	11 Uriel, Luise	☿ der ☾	☉ 4.8. n. zeit ☐h	14 47 29	Petr. Mart.
19.	Christus verheißt d. Tröster.	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 36 m.		Unterg. 7 u. 24 m.
Sont.	12 Cant. Pancrat.	☿ steht	☉♀, ☉♀, ♂♀	14 49 30	Jub. Quirin
	Anbruch d. Tag. 1. 40.		Abschied 10 u. 20 m.		Alter May.
montag	13 Servatius	☿ auf	☾ ☐h lich warm	14 51 1	Phil. Jakob
dinstag	14 Epiphanius	☿ 11 24	♂♀♀, *h, *♂	14 53 2	Athanasius
mitw.	15 Sophia	☿ U. B.	☐☉h, ♂♂, △♀	14 55 3	† Erfindung
donstag	16 Peregrinus	☿ 0 17	△☉ wehret *☉	14 58 4	Florian
freitag	17 Aaron	☿ 0 57	☐♂, ☐♀, △♀ hell	15 0 5	Gotthard
samstag	18 Isabella	☿ 1 27	♂h Wird wind	15 2 6	Joh. B. L.
20.	In Christi Namen bitten.	Jo. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 28 m.		Unterg. 7 u. 32 m.
Sont.	19 Rog. Potentia	☿ 1 49	☾ 3.3. v. △♂ kühl	15 4 7	Cant. Juven.
montag	20 Christian	☿ 2 7	☾ Ap. △♂, *♀	15 6 8	Mich. Ersch.
dinstag	21 Constans	☿ 2 21	☾ ☐♂ *☉ regē	15 8 9	Beatus
mitw.	22 Helena	☿ 2 35	☾ ☐♂ *☉ naß	15 10 10	Malchus
donstag	23 Auffahrt Dietr.	☿ 2 48	*h, ☐♂ viel *♀	15 12 11	Uriel, Luise
freitag	24 Johanna	☿ 3 1	♂♂ lechter wind	15 14 12	Pancratius
samstag	25 Urbanus	☿ 3 16	*♂, ♂♀ wolken	15 17 13	Servatius
21.	Zeugniß des hl. Geistes.	Jo. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 20 m.		Unterg. 7 u. 40 m.
Sont.	26 Exal. Eleuth.	☿ 3 35	☐h abge schön	15 20 14	Rog. Epiph.
montag	27 Eutropius	☿ der ☾	☉ 3.34. v. uns. sonn	15 22 15	Sophia
dinstag	28 Wilhelm	☿ gehet	△h, ♂♀ finst.	15 24 16	Peregrin
mitw.	29 Maximilian	☿ unter	△♂ lehret *♂	15 26 17	Aaron
donstag	30 Hiob	☿ 11 43	☾ ♂♂, *♀ regen	15 28 18	Auffahrt Isab.
freitag	31 Petronella	☿ U. B.	*☉, ☐♂, ☐♀ trüb	15 30 19	Potentia

Das erste Viertel den 5ten um 0 Uhr 37 min.  
 Vormittag, will Regen bewirken.  
 Der Vollmond den 11ten um 4 Uhr 8 min.  
 Nachmittag, erzeuget warmer Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 19ten um 3 Uhr 3 min.  
 Vormittag, ist zu kühlem Regen geneigt.  
 Der Neumond den 27ten um 3 Uhr 34 m. Vormit.  
 macht eine unsicht. Sonnensinst. u. grosse Wärme.



## Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

### Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

### Fahrmärkte im May.

Abbeviller, 14.  
 Altdorf, 30.  
 Altkirch, 19.  
 Altsätten, 15.  
 Appenzell, 1.  
 Frau, 29.  
 Aubonne, 14.  
 Ballstall, 27.  
 Barr, 1.  
 Bassecourt, 18.  
 Belfort, 6.  
 Bergheim, 1.  
 Berg, 2.  
 Bischoffzell, 20.  
 Boll, 9.  
 Bremgarten, 29.  
 Brugg, 14.  
 Büren, 1.  
 Burgdorf, 30.  
 Cornol, 27.  
 Chaudesond, 28.  
 Chindon, 15.  
 Chur, 12.  
 Essonay, 30.  
 Davos, 22.  
 Domodossola, 24.

Delle, 27.  
 Emmendingen, 28.  
 Engen, 16.  
 Ensisheim, 1.  
 Erlach, 8.  
 Erschwyl, 13.  
 Escholz matt, 13.  
 Freiburg i. Nethl. 3.  
 Frit im Frickthal, 6.  
 Gebwyl, 27.  
 Giromagny, 14.  
 Glarus, 6.  
 Glovelier, 27.  
 Gossau, 6.  
 Gottlieben, 6.  
 Grandfontaine, 14.  
 Grandvillars, 14.  
 Grabsburg, 9.  
 Grevers, 8.  
 Hericourt, 3.  
 Hiffingen, 27.  
 Hutwyl, 1.  
 Ilanz, 14.  
 Kaiserstuhl, 27.  
 Kerzerz, 16.  
 Küblis, 30.

### Fahrmärkte im May.

Langenthal, 28.  
 Laufen, 6.  
 Lausanne, 4.  
 Leipzig, 5.  
 Lenzburg, 1.  
 Lent, 1.  
 Lindau, 4.  
 Luzern, 13. 28.  
 Masmünster, 29.  
 Mariakirch, 1.  
 Marthalen, 6.  
 Milden, 15.  
 Mömpelgard, 27.  
 Montricher, 3.  
 Münster i. Arg. 13.  
 Neubreisach, 1.  
 Neuens. a. Bielerf. 28.  
 Neus, 2.  
 Nidau, 7.  
 Noz, 12.  
 Niederselt, 1.  
 Oberhasli, 21.  
 Desch, 15.  
 Olten, 6.  
 Petterlingen, 30.  
 Pfeffikon, 1.  
 Bruntrut, 20.  
 Rantwyl, 2. u. 15.  
 Reconwiller, 14.  
 Renans, 10.  
 Rechesh, 25.  
 Rheinegg, 13.  
 Rheinfelden, 1.  
 Roche, 1.  
 Roggenburg, 19.  
 Rorschach, 30.  
 Ruffach, 20.  
 Earnen, 16.  
 Schleithelm, 6.  
 Schwarzenburg, 9.  
 Schwellbrunn, 14.  
 Schöffland, 1.  
 Seewen, 8.  
 Seignelegier, 6.

Signau, 2.  
 Sitten, 6. und 27.  
 Solothurn, 14.  
 Sonceboz, 7.  
 St. Blaise, 13.  
 St. Branchier, 1.  
 St. Gallen, 18.  
 St. Moriz, 25.  
 Sumiswald, 10.  
 Thann, 8.  
 Thone, 9.  
 Thun, 8.  
 Tourtman, 2.  
 Trogen, 13.  
 Tuttligen, 7.  
 Unterballau, 22.  
 Unterseen, 1.  
 Ugnach, 4. F. u. B.  
 Vallorbes, 14.  
 Villingen, 1.  
 Waldbut, 1.  
 Wangen, 2.  
 Weinfelden, 1.  
 Wiffisburg, 10.  
 Willisau, 6. F.  
 Winterthur, 21.  
 Wolfach, 29.  
 Wyl im Thurg. 7.  
 Zürich, 1. B.  
 Zurzach, 31. M.





Verbesserter Brachmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alter May.
samstag	1	Nicomedes	0 22		15 31	20 Christian
22.	Sendung d. heil. Geistes.		Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 14 m.		Unterg. 7 u. 46 m.
<b>Sont.</b>	2	<b>Pfingst.</b> Marc.	0 51	<b>*Z Veracht *</b>	15 32	21 <b>Exau.</b> Const.
montag	3	Erasmus	1 13	5. 47. v. wind	15 34	22 Helena
dinstag	4	Eduard	1 29	Per. <b>*J, ΔZ</b>	15 35	23 Dietrich
mitw.	5	<b>Fronf.</b> Bonif.	1 46	ein heiß	15 36	24 Johanna
donstag	6	Henriette	2 1		15 38	25 <b>Urbanus</b>
freitag	7	Rupert	2 19	kleines schön	15 39	26 Eleutherus
samstag	8	<b>Medardus</b>	2 40	wind	15 40	27 Eutropius
23.	Gespräche mit Nicodemus.		Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
<b>Sont.</b>	9	<b>Dreyf.</b> Josias	3 5		15 41	28 <b>Pfingst.</b> Wil.
montag	10	Onophrion	der	1. 46. v.	15 41	29 Maximilian
dinstag	11	Barnabas	steht		15 42	30 Nioß
mitw.	12	Basilides	auf		15 42	31 <b>Fronf.</b> Petr.
donstag	Anbr. d. Tag. 1. 6.			Abschied, 10 u. 54 m.		<b>Alter Brachmon.</b>
freitag	13	<b>Fronf.</b> Eliseus	11 25	trüb	15 43	1 Nicomedes
samstag	14	Rufinus	11 46	nicht, regen	15 43	2 Marcellinus
	15	<b>Vitus Modest.</b>	A. B.		15 44	3 Erasmus
24.	Reiche Mann u. Lazarus.		Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
<b>Sont.</b>	16	1. Justinus	0 9		15 44	4 <b>Dreyf.</b> Eduard
montag	17	Julie	0 24	8. 18. n.     trüb	15 45	5 Bonifacius
dinstag	18	Arnold	0 38	es      regen	15 45	6 Henriette
mitw.	19	Gervasius	0 50	leicht	15 46	7 Rupert
donstag	20	Abigael	1 4		15 46	8 <b>Fronf.</b> Medar.
freitag	21	Albinus	1 17		15 47	9 Josias
samstag	22	10t. Ritter	1 34	in      warm	15 47	10 Onophrion
25.	Vom großen Abendmal.		Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
<b>Sont.</b>	23	2. Basilus	1 54		15 47	11 1. Barnabas
montag	24	<b>Joh. Läufer</b>	2 21	ein	15 46	12 Basilides
dinstag	25	Eberhard	3 0	2. 38. n.    wind	15 46	13 Eliseus
mitw.	26	<b>Joh. Paul</b>	der		15 45	14 Rufinus
donstag	27	7 Schläfer	geht		15 45	15 <b>Vitus Mod.</b>
freitag	28	Benjamin	unter		15 44	16 Justinus
samstag	29	<b>Peter Paul</b>	11 11		15 43	17 Julie
26.	Vom verlorenen Schaaf.		Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
<b>Sont.</b>	30	3. Pauli Ged.	11 31		15 42	18 2. Arnold

Das erste Viertel den 3ten um 5 Uhr 47 min.  
Vormittag, heitert die Luft auf.  
Der Vollmond den 10ten um 1 Uhr 46 m. Vor-  
mittag, leidet eine sichtb. Verfinsternung, und  
erzeuget Gewitter.

Das letzte Viertel den 17ten um 8 Uhr 18 min.  
Nachmittag, dürfte Regen erzeugen.  
Der Neumond den 25ten um 2 Uhr 38 m. Nach-  
mittag, verspricht Heiterkeit.



## Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Uderlassen.

### Der Krebs.



Kinder im Krebs geböhren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

sen, welche die Pflanze absezt. Die ihnen zuträgli- che Erde ist Lauberde, mit einem Drittel Sand ver- mischt.

Rosmarin. (*Rosmarinus officinalis*.) Wächst in Spanien, im mittäglichen Frankreich, in Italien, in der Schweiz, im gebirgigen Orient und in Äthiopien.

Der so allgemein bekannte, von unsern Landleu- ten so sehr geliebte Strauch muß, außer der jährli- chen Versehung, in feste lehmichte, und aus gutem Dünger bereitete Erde, den Sommer über stark begos- sen werden. Er liebt einen sonnigen Stand. Das Ablegen geschieht durch das Niedersenken der unter- sten hangenden Zweige in die Erde, wo sie sehr bald Wurzeln schlagen. Die Durchwinterung geschieht in einem frostfreien Keller, wo man ihm, bey milder Bitterung, viel Zugluft geben muß; im April wird er zeitig wieder an die freye Luft gebracht.

Vanillen-Sonnenwende; wohlriechen- der Scorpionschwanz. (*Heliotropium peru- vianum*.) Wächst in Peru. — Wenige Pflanzen finden so allgemeinen Beyfall, als dieser kleine immer- blühende Strauch. In Mistbeterde, mit einem Drittel Sand gemischt, pflegt er besonders gut zu ge- deihen, und im Winter verlangt er eine Wärme von 10 bis 12 Grad. Die Vermehrung geschieht durch das Niedersenken der herunterhangenden Zweige in die Erde, wo sie in kurzer Zeit Wurzeln schlagen. Er liebt sehr die Sonne und viel Wasser. Da er leicht mit

### Fahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 20.	Olten, 17.
Badenweiler, 10.	Pfirdt, 4.
Belfort, 3.	Pontarlier, 28.
Bendorf, 29.	Bruntrut, 17.
Biel, 6.	Rapperswil, 5.
Bischoffzell, 20.	Ravensburg, 15.
Bordry, 5.	Roll, 23.
Büren, 26.	Romainmottet, 21.
Colmar, 20.	Romont, 18.
Courchapoiz, 17.	Rothwil, 24.
Courtemanche, 10.	Rue, 4.
Delle, 24.	Salez, 24.
Delsberg, 24.	Schaffhausen, 4.
Eschallens, 18.	Schliengen, 10.
Ensisheim, 8.	Sempach, 3.
Eschawyer, 5.	Sidwald, 6.
Etzwyl, 4.	Singen, 6.
Feldkirch, 24.	Sissach, 26.
Giromagny, 11.	Sitten, 8.
Grandson, 26.	Soletburn, 4.
Iffertien, 4.	Speichingen, 13.
Lachen, 4.	St. Claude, 8.
Lansfen, 11.	St. Croix, 13.
Lansenburg, 4.	St. Immer, 8.
Leuf, 24.	Strasbourg, 25.
Rechtensteig, 10.	Stühlingen, 17.
Reichstall, 12.	Sulz, 12.
Roche, 25.	Sursee, 26.
Rüry, 18.	Thone, 1.
Marrinach, 11.	Tutlingen, 24.
Mellingen, 4.	Ulm, 15.
Morse, 26.	Uzen, 24.
Münster im Greg. 3.	Wallangin, 3.
Mömpelgard, 10.	Willingen, 4.
Mürten, 5.	Willmergen, 22.
Neubrensach, 24.	Wol im Thurg. 11.
Niedersert, 5.	Zofingen, 4.
Noirmont, 1.	Zug, 4.
Nördlingen, 16.	Zürich, 17.
Nozeron, 10.	Zurzach, 1. 10.



Verbesselter Heumonatz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Brachmon.
montag	1 Theobald		11 47	2 Dir. Ben (Per.	15 41 19	Gervasius
dinstag	2 Maria Helms.		U. B.	9.57.v.	15 41 20	Abigael
mitw.	3 Francisca		0 3	warm	15 40 21	Albinus
donstag	4 Ulrich		0 20		15 39 22	10t. Ritter
freitag	5 Hedwig		0 39	hellen regen	15 38 23	Basilus
samstag	6 Esajas		1 1	kühl	15 36 24	Joh. Täufer
27.	Vom Ballen u. Splitter.	Luc. 6		Sonn. Aufg. 4 u. 12 m.		Unterg. 7 u. 48 m.
Cont.	7 4. Joachim		1 31	Glües	15 35 25	3. Eberhard
montag	8 Kilian		2 9	warm	15 34 26	Joh. Paul
dinstag	9 Cyrillus		der C	0.49.n.  hell	15 32 27	7 Schläfer
mitw.	10 7 Brüder		steht	Sonnen	15 31 28	Benjamin
donstag	11 Rahel		auf	schön	15 30 29	Pet. Paul
freitag	12 Samson		10 12	2 Dir.	15 29 30	Pauli Ged.
samstag	Unbr. d. Tag. 1. 10.			Abschied, 10 u. 50 m.		Alter Heumonatz.
	13 Kais. Heinrich		10 27	schein	15 28	1 Theobald
28.	Von Petri Berufung,	Luc. 5		Sonn. Aufg. 4 u. 16 m.		Unterg. 7 u. 44 m.
Cont.	14 5. Bonavent.		10 39	(Ap.	15 26	2 4 Mar. Helms.
montag	15 Margaretha		11 3	Coll regen	15 25	3 Francisca
dinstag	16 Hundst. Anf.		11 15	man	15 24	4 Mr. Hundst. A.
mitw.	17 Alexius		11 30	1.15.n.	15 22	5 Hedwig
donstag	18 Brandolf		11 50		15 20	6 Esajas
freitag	19 Rosina		U. B.	heiß	15 18	7 Joachim
samstag	20 Otto, Hartm.		0 16	doch donner	15 16	8 Kilian
29.	Pharisäer Gerechtigkeit,	Mt. 5		Sonn. Aufg. 4 u. 23 m.		Unterg. 7 u. 37 m.
Cont.	21 6. Eleva		0 50	nie	15 14	9 5. Cyrillus
montag	22 Mar. Magdal.		1 34		15 11	10 7 Brüder
dinstag	23 Apollonia		2 35	mals trüb	15 9	11 Rahel
mitw.	24 Christina		der C	11.38.n.	15 7	12 Samson
donstag	25 Jakob Christ.		geht	sorg. regen	15 4	13 Kais. Heinr.
freitag	26 Anna		unter	wind	15 2	14 Bonaventura
samstag	27 Martha		9 33	nebel	15 0	15 Margaretha
30.	Jesus speiset 4000 Mann,	Mar. 8		Sonn. Aufg. 4 u. 32 m.		Unterg. 7 u. 28 m.
Cont.	28 7. Bantaleon		9 51	(Per. los schön	14 57 16	6 Ruth
montag	29 Beatrix		10 7		14 55	17 Alexius
dinstag	30 Jacobea		10 23	feyn.	14 52	18 Brandolf
mitw.	31 Germanus		10 41	2.53.n.	14 49	19 Rosina

Das erste Viertel den 2ten um 9 Uhr 57 m.  
Vormittag, läßt warmes Wetter hoffen.  
Der Vollmond den 9ten um 0 Uhr 49 m. Nachm.  
ist zu heiterm Sonnenschein geneigt.  
Das letzte Viertel den 17ten um 1 Uhr 15 m.  
Nachmit. dürfte die Hitze groß machen.

Der Neumond den 24sten um 11 Uhr 38 min.  
Nachmittag, umwölket die Luft.  
Das erste Viertel den 31sten um 2 Uhr 53 min.  
Nachmittag, giebt dem Monat einen hellen  
Ausgang.



## Haus- und Baurenregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

### Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

mit Blattläusen befallen wird, so ist man zuweilen genöthigt, ihn mit Taback zu räuchern; doch muß man sich in Acht nehmen, daß der Rauch der Pflanze nicht zu heiß angehe, weil die Blätter sonst einschrumpfen und schwarz werden.

**Gemeine Balsamine.** (*Impatiens Balsamina.*) Wächst in Indien. — Es giebt verschiedene Abarten, mit gefüllter violetter, carmoisin, purpur, scharlach, weiß mit roth panachirter und schattirter Blume. Sie blühen vom Julius an, bis die Herbstfröste in den Gärten ihrem Daseyn ein Ende machen. Setzt man die Löpfe bey Zeiten ins Zimmer, so blühen sie bey einer mäßigen Wärme von 12 Grad bis in den Winter hinein. Die Balsamine wird zeitig, im März oder April, bey 16 Grad Wärme in lockere nahrhafte Erde gesät, verlangt einen geschützten sonnigen Stand, und viel Wasser.

**Reseda.** (*Reseda odorata.*) Wächst in Egypten. — Sie läßt sich nicht gern versetzen, und es ist daher am besten, sie gleich an Ort und Stelle zu säen, wo sie stehen bleiben soll. Dieß kann man, um immer Blüthen zu haben, vom März an, alle Monat bis zum September wiederholen. Die späten Pflanzen wintert man, dem Fenster so nahe als möglich, bey 8 Grad Wärme durch. Sie liebt eine nahrhafte lockere Erde und viel Feuchtigkeit.

**Wohlrriechendes Veilchen.** (*Viola odorata.*) Wächst in Nord-Europa. — Es verlangt eine

### Jahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 19.	Memmingen, 5.
Altirch, 25.	Menenbergh, 4.
Arberg, 3.	Milden, 3.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 4.
Arau, 3.	München, 25.
Arwangen, 11.	Münster im Arg, 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 3.
Beaucourt, 22.	Neus, 4.
Bellegarde, 29.	Nozeron, 8.
Belfort, 1.	Orbe, 8.
Boll, 25.	Peterlingen, 4.
Chiavenna, 15.	Pfärdt, 16.
Coffonai, 11.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 29.
Delle, 15.	Rheinegg, 31.
Durlach, 25.	Romont, 9.
Feuerthalen, 2.	Rue, 24.
Geiß, Cant. Luzern, 29.	Saaneu, 5.
Gelterkinden, 10.	Schleitheim, 1.
Girromagny, 9.	Seignelegier, 15.
Haslach, 1.	Sempach, 9.
Heidelberg, 22.	St. Annaberg, 25.
Hericourt, 18.	St. Claude, 7.
Herzogenbuchsee, 3.	St. Eglis, 22.
Jlanz, 27.	St. Moriz, 8.
Joachimsthal, 15.	Thann, 1.
Kaisersberg, 1.	Ueberlingen, 4.
Klingnau, 2.	Vivis, 23.
Languau, 17.	Waldschat, 25.
Lassaraz, 2.	Wültsau, 1.
Lüdens, 5. B.	Würzburg, 8.
Mainz, 25.	



Verbesserter Augustmonat.				Lauf	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Neumonat.
donstag	1	Petri Kettenf.	☿	11 2	*♂, ☐♂, △♀	14 47	20 Otto, Hartm.
freitag	2	Port. Mos.	♄	11 30	△☉, ☐♂ regen	14 44	21 Cleve
samstag	3	Stef. Erfind.	♄	U. B.	*♂ ♀ △♀, ☿	14 41	22 Mar. Maad.
31.	Von falschen Propheten,			Mt. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 41 m.		Unterg. 7 u. 19 m.
Sont.	4	8. Justus	♄	0 8	☿, *♂, △♂	14 39	23 7. Apollonia
montag	5	Schwald	♄	0 54	☿ man heiß	14 36	24 Christina
dinstag	6	Sirtus	♄	1 49	♂♀, den warm	14 33	25 Jak. Christ.
mitw.	7	Alfra, Don.	♄	2 53	☐♂♀, ☐♂ wind	14 30	26 Anna
donstag	8	Reinhard	♄	der ☿	1. 47. v. ♂♂, ♂♀	14 27	27 Martha
freitag	9	Lea. Albertine	♄	steht	△♂ Bod ♂♂, ☿	14 24	28 Pantaleon
samstag	10	Laurentius	♄	auf	☿ zum wolken	14 21	29 Beatrix
32.	Ungerechte Haushalter,			Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 51 m.		Unterg. 7 u. 9 m.
Sont.	11	9. Gottlieb	♄	9 0	♂♂♀, ☐Ap. nebel	14 18	30 8. Jacobea
montag	12	Clara	♄	9 12	△♂ Gart. wind	14 15	31 Germanus
	Anbr. d. Tag. 2. 50.				Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augustmon.
dinstag	13	Hypolicus	♄	9 24	♂♂♂, △☉, *♂	14 13	1 Pet. Ketf.
mitw.	14	Samuel	♄	9 39	♂♂ ner ☿ hell	14 11	2 Port. Mos.
donstag	15	Maria Himmel	♄	9 56	△♂, ☐♀ wind	14 9	3 Stef. Erfind.
freitag	16	Jod. Rochus	♄	10 17	☿ 5. 28. v. ♂♂♀	14 6	4 Justus
samstag	17	Berchtold	♄	10 43	♂♂♀ macht, ☐☿	14 3	5 Schwald
33.	Jesus weint über Jerusaf.			Luc. 19	Sonn. Aufg. 5 u. 1 m.		Unterg. 6 u. 59 m.
Sont.	18	10. Gottwald	♄	11 21	*☉, △♂ *♀ hell	13 59	6 9. Sirtus
montag	19	Sebaldus	♄	U. B.	△♂ Da *♂, *♀	13 56	7 Alfra, Don.
dinstag	20	Bernhard	♄	0 15	☿ ist der *☿	13 52	8 Reinhard
mitw.	21	Privatus	♄	1 24	*♂♀, ☐♂ sonne	13 48	9 Lea, Albert.
donstag	22	Scipio	♄	2 46	♂♂ Gar. warm	13 45	10 Laurentius
freitag	23	Zacheus	☉	der ☿	7. 35. v. ♂♀, ♂♀	13 42	11 Gottlieb
samstag	24	Bartholom.	♄	geht	♂♂, ten ☿ regen	13 39	12 Clara
34.	Pharisäer und Zöllner,			Luc. 18	Sonn. Aufg. 5 u. 12 m.		Unterg. 6 u. 48 m.
Sont.	25	11. Ludwig	♄	unter	♂♀♀, ☐Per. dunk.	13 36	13 10. Hypolitus
montag	26	Genesius	♄	8 33	☉ schlecht warm	13 33	14 Samuel
dinstag	27	Hundst. Ende	☿	8 51	*☉, ♂♂, ☿ naß	13 30	15 Mar. Himm.
mitw.	28	Augustinus	☿	9 12	☐♂, *♂, *♀, *♀	13 27	16 Jod. Roch.
donstag	29	Johann Euth.	♄	9 38	10. 11. n. *☉	13 23	17 Berchtold
freitag	30	Felix, Adolf	♄	10 10	☿, ☐♂, ☐♀, ☐♀	13 19	18 Gottwald
samstag	31	Rebecca	♄	10 52	♂♀ bedacht. son	13 16	19 Sebaldus

Der Vollmond den 8ten um 1 Uhr 47 min. Vor-  
mittag, kühl die Hitze ab.

Das letzte Viertel den 16ten um 5 Uhr 28 min.  
Vormittag, erzeugt schöne Witterung.

Der Neumond den 23ten um 7 Uhr 35 m. Vor-  
mittag, läßt Regen erwarten.

Das erste Viertel den 29ten um 10 Uhr 11 m.  
Nachmittag, macht die letzten Monatstage heiter.



## Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

### Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

eine lockere gut gedüngte Erde, einen etwas schattigen Ort, viel Feuchtigkeit, und vermehrt sich durch Wur-  
belausschläge. Das gefüllt blühende, so wie das  
zweymal im Jahre blühende, sind besonders schön.

Dreyfarbiges Veilchen; Stiefmütter-  
chen. (*Viola tricolor*.) Wächst in Europens Korn-  
feldern, vorzüglich in sandigen Gegenden. — Die  
Varietät mit gelber Blume, an welcher die beyden  
oberen Petalen (Kronenblätter) mit zwey grossen  
ovalen, dunkelvioletten Flecken versehen sind, die nur  
einen gelben Rand zur Einfassung um sich übrig las-  
sen, ist unstreitig als eine schöne zu empfehlen. Man  
säet den Saamen im April und May in lockere nahr-  
hafte Erde. Es liebt viel Feuchtigkeit. Oefters kann  
man diese schöne Sorte bey 4 bis 6 Grad Wärme, den  
Fenstern nahe, durchwintern, so daß sie im zweyten  
Jahre noch sehr schön blühete.

Scharlachrothe Fuchsie. (*Fuchsia coc-  
inea*.) Wächst in Chili und an der magellanischen  
Meerenge. — Dieser niedliche Strauch blüht vom  
Juni bis spät in den Herbst. Er liebt im Sommer  
viel Feuchtigkeit, muß aber im Winter bey 8 Grad  
Wärme nicht zu feucht gehalten werden. — Die  
Fuchsie gehört seit einiger Zeit mit zu den Modeblu-  
men, und wird daher häufig gesucht.

(Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.)

Hink. Bott.

E

### Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 19.	Münster in Grenf. 1.
Appenzell, 28.	Münster im Greg. 24.
Aran, 7.	Murten, 21.
Belfort, 5.	Muttathal, 11.
Besançon, 23.	Neubreisach, 24.
Biel, 8.	Neuenst. a. Bietersf. 27.
Bremgarten, 19.	Obdau, 27.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossonat, 29.	Rogeron, 1.
Courrendlin, 11.	Olten, 19.
Dannemarie, 27.	Ormont, 25.
Davos, 27.	Pfullendorf, 26.
Delle, 19.	Rapperswyl, 21.
Diengen, 24.	Regensberg, 18.
Diessenhofen, 12.	Reichensee, 10.
Einsiedlen, 26.	Renans, 1.
Engen, 24.	Rheinfelden, 28.
Ensisheim, 24.	Romont, 17.
Escholzmat, 26.	Rue, 22.
Feuerthalen, 18.	Ruffach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 17. Frick, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Gex, 1.	Schwarzenberg, 9.
Hiromagny, 13.	Schwellbrunn, 27.
Glarus, 13.	Singen, 29.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 6.
Grabs, 19.	St. Immer, 20.
Hauptwyl, 26.	St. Ursanne, 19.
Huttwyl, 7.	St. Wolfgang, 23.
Jessenheim, 13.	Sursee, 28.
Landsbüt, 24.	Tschangnau, 20.
Landser, 16.	Tbanningen, 24.
Lautingen, 24.	Ueberlingen, 28.
Les Bois, 26.	Unterhallau, 12.
Liechsta, 14.	Urnäsch, 12.
Liguières, 23.	Wallangin, 16.
Lyon, 4.	Wangen, 1.
Malters, 19.	Wattwyl, 14.
Maslmünster, 12.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolfach, 7.
Mels, 29. Milden, 28.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 12.	Zurzach, 24. M.
Montreng-Chateau, 28.	Zweysimmen, 28.



Verbesserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter Augustmon.
35.	Von Tauben u. Stummen	Mat. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 24 m.	Unterg. 6 u. 36 m.		
Sont.	1 12. Beren. Egid.	11 46	△○, *♀ dunkel	13 13 20	11. Bernhard	
montag	2 Absolon	u. B.	☾ △♂, △♀, △♀	13 10 21	Privatus	
dinstag	3 Theodosius	0 50	□♀ Wann wind	13 7 22	Scipio	
mitw.	4 Esther	2 1	♂♂ die & kühl	13 3 23	Zacheus	
donstag	5 Herkules	3 14	Erndte *☉ trüb	12 59 24	Bartholom.	
freitag	6 Magnus	der ☾	● 4.51.n. ♀☉ △♀	12 56 25	Ludwig	
samstag	7 Regina	steht	♂♂♀ soll ♂♂, ♂♀	12 52 26	Genesius	
36.	Barmherzige Samariter	Luc. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 36 m.	Unterg. 6 u. 24 m.		
Sont.	8 13. Mar. Geb.	auf	☾ Ap. ♂♀ trüb	12 48 27	12. Rufinus	
montag	9 Ulhard	7 39	☿ *♂, ♀ reg.	12 45 28	Augustin	
dinstag	10 Gorgonius	7 53	*♂♂ gedet kühl	12 42 29	Johann Enth.	
mitw.	11 Felix, Regul.	8 8	♀ Inz hen, ♂♀	12 38 30	Felix, Adolf	
donstag	12 Tobias	8 27	△○, □♂, △♂ naß	12 34 31	Rebecca	
	Anbr. des Tag. 3. 45.		Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.	
freitag	13 Hector	8 51	☾, △♀, △♀	12 31 1	1 Beren. Egid.	
samstag	14 † Erhöhung	9 24	☾ 8.16.n. ♀☉ △♂	12 28 2	2 Absolon	
37.	Von 10 Aussätzigen	Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 48 m.	Unterg. 6 u. 12 m.		
Sont.	15 14. Nicodemus	10 9	□♂, □♀ sonne	12 25 3	13. Theodosius	
montag	16 Cornelius	11 10	☾ *☉, △♀, □♀	12 21 4	4 Esther	
dinstag	17 Lambert	u. B.	*♂ Mus schön	12 17 5	5 Herkules	
mitw.	18 Fronf. Rosam.	0 24	♂♂, □♀, *♀, *♀	12 14 6	6 Magnus	
donstag	19 Januarius	1 49	△♂♀, man wind	12 11 7	7 Regina	
freitag	20 Ananias	3 21	*♀, ☉ regen	12 8 8	8 Mar. Geburt	
samstag	21 Math. Evang.	4 54	● 3.33.n. guten ♂♂	12 5 9	9 Ulhard	
38.	Vom ungerecht. Mammon	Mat. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 59 m.	Unterg. 6 u. 1 m.		
Sont.	22 15. Mauritius	der ☾	☾ Per. △♂ trüb	12 2 10	14. Gorgonius	
montag	23 Lin. Tecl.	geh	Tag u. N. gl. ♂♀	12 0 11	Felix, Regul.	
dinstag	24 Robert	unter	□♂, ♂♀ * wind	11 57 12	12 Tobias	
mitw.	25 Cleophas	7 46	*☉ Saame lau	11 53 13	13 Hector	
donstag	26 Eyprian	8 16	△♂♀, ☉, *♂	11 49 14	14 † Erhöhung	
freitag	27 Cosin. Dam.	8 57	*♂, *♀, *♀ hell	11 46 15	15 Nicodemus	
samstag	28 Wenceslaus	9 49	☾ 8.53.v. ♀☉ *♀	11 43 16	16 Cornelius	
39.	Vom Todten zu Nain	Luc. 7	Sonn. Aufg. 6 u. 11 m.	Unterg. 5 u. 49 m.		
Sont.	29 16. Michael	10 52	☾ □♀ streuen. hell	11 39 17	15. Lambert	
montag	30 Ihesus Hieron.	11 54	△○, □♀, ☿ sonn.	11 35 18	18 Rosamund	

Der Vollmond den 6ten, um 4 Uhr 51 min.  
 Nachm. will feuchte Luft erzeugen.  
 Das letzte Viertel den 14ten, um 8 Uhr 16 m.  
 Nachm. dürfte die Luft aufheitern.

Der Neumond den 21sten, um 3 Uhr 33 min.  
 Nachmittag bewirkt kühle Bitterung.  
 Das erste Viertel den 28sten, um 8 Uhr 53 min.  
 Vorm. verspricht hellen Sonnenschein.



## Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis regnet, so viele Meilen geht es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heisser und kalter Winter folgen.

### Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Ansechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

### Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 20.	Ermensee, 1.
Altkirch, 29.	Erzingen, 21.
Anders i. Schams, 16.	Estavaner, 4.
Appenzell, 23.	Etiswyl, 3.
Augsburg, 29.	Feldkirch, 29.
Belfort, 2.	Frankfurt, 9.
Bellegarde, 22.	Frenburg i. Breisg. 21.
Bern, 3. Beg, 26.	Frenburg i. Neckl. 14.
Bischoffzell, 2.	Friding, 21. Frutigen, 6.
Biel, 19. Boll, 5.	Gezis, 16. Glarus, 25.
Bonaduz, 29.	Girromagny, 10.
Bozen, 8. Breslau, 2.	Gossau, 30. Glovelier, 15.
Chaudesond, 10.	Grandvillars, 10.
Chindon, 2.	Grasburg, 26.
Colmar, 18. Closters, 26.	Grandfontaine, 10.
Courtclart, 24.	Greyers, 29.
Dagmersellen, 9.	Gileig bey Saanen, 23.
Davos, 10.	Haslach, 25. Hundwyl, 3.
Delsberg, 23.	Jenaz, 18.
Delle, 16. Dengen, 21.	Jferten, 3. Jlanz, 29.
Donauerschingen, 8.	Jssenheim, 6. 7.
Dornbirn, 23.	Kaisersberg, 30.
Echallens, 29.	Kerzerz, 26. B.
Eck i. Bregenzw. 16. 24.	Kölliken, 12 B.
Engelberg, 14.	Konstanz, 9.
Erlenbach, 10.	Langenbruck, 25.

### Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenthal, 5.	Sargans, 29.
Langnau, 18.	Schächlarund bey Altdorf, 26. B.
Langweil, 13.	Schiers, 29.
Lauffenburg, 29.	Schöftland, 2.
Lausanne, 13.	Schwarzenberg, 18.
Laiour, 30.	Schwarzenburg, 26.
Leuzburg, 26. Leuf, 29.	Sefingen, 14.
Malleray, 28.	Sidwald, 19.
Mariakirch, 4. Meld, 26.	Siebenen, 26.
Meyenberg, 29.	Simpillen, 28.
Meyensfeld, 30.	Solothurn, 10.
Montfaucon, 9.	Sonthofen, 14.
Monthey, 11. Morsee, 4.	Speicher, 16.
Mühlhausen, 14.	Speichingen, 8.
Mömpelgard, 9. 30.	Spiringen, 25. B.
Münster im Arg. 23.	Steg zu Sillen, 28.
Muttathal, 11.	Steinen, 22.
Neubrenschach, 29.	Steinsberg, 22.
Neunkirch, 23.	St. Blaise, 30.
Neus, 26. Niedersepf, 4.	St. Cergue, 20.
Nozeron, 23.	St. Branchier, 20.
Nods, 26. Nürnberg, 1.	St. Johann, 30.
Oberbasli, 25.	Staufen, 12. 28.
Densingen, 16.	Stüblingen, 30.
Desch, 18.	Sulz, 23.
Petterlingen, 19.	Sumiswald, 27.
Pfärdt, 10. Pfafenen, 11.	Tbalingen, 14.
Pruntrut, 2.	Tbann, 8.
Ragaz, 29.	Tbone, 23. Tbun, 25.
Rantwyl, 22.	Tuttlingen, 2.
Rapoltswyl, 8.	Unterseen, 20.
Ravensburg, 14.	Ursern, 29.
Reconvelier, 1.	Vallendas, 28.
Reichenbach, 24.	Villingen, 21.
Rechesy, 24.	Wallenstadt, 29.
Reichensee, 14.	Wenensädten, 16.
Rheinau, 23.	Wislisburg, 13.
Rheinel, 21.	Wildhaus, 10.
Rheinwald, 17.	Wohlhausen, 16.
Roßwyl, 14.	Wol außer Stand, 23.
Rußwyl, 30.	Zürich, 11.
Rue, 25. Ruffach, 9.	Zurzach, 2. B.
Salez, 29. Savien, 30.	



Verbesserter Weinmonat.				Lauf	Planetenstellung.	Tagst. u. m.	Alter Herbstm.
dinstag	1	Remigius		u. B.	♂♂, □♂, △♂ hell	11 32 19	Januarius
mitw.	2	Leodegarius		1 11	△♀ Eln. ♂wind	11 29 20	Front. Anall.
donstag	3	Lucretia		2 24	△♂, △♀ kühl	11 26 21	Math. Ev.
freitag	4	Franciscus		3 35	□♂, unv.	11 23 22	Mauritius
samstag	5	Aramanda		4 45	♀♂, ♂ Ap. feucht	11 19 23	Uinn. Tecla
40.	Vom Wasserfüchtigen,			Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 23 m.	Unterg. 5 u. 37 m.	
Sont.	6	17. Angela		der ☾	9. 47. v. *♂, ♂♂	11 15 24	16. Robert
montag	7	Juditha		steht	*♂ jagter trüb	11 12 25	Cleophas
dinstag	8	Amalia		auf	♂♂, ♂♀, ♂♀	11 8 26	Cyprianus
mitw.	9	Dionysius		6 40	♂♂, □♂ wolke	11 4 27	Cosm. Dam.
donstag	10	Gedeon		7 2	△♂, ♀, ♀	11 1 28	Wenceslaus
freitag	11	Burkhard		7 31	△♂, △♂, △♂ reg.	10 57 29	Michael
samstag	12	Jonathan		8 11	△♂, den. ♀nag	10 53 30	Urfus Hieron.
41.	Anbr. des Tag. 4. 41.			Mat. 22	Abschied, 7 u. 19 m.	Alt. Weinmon.	
Sont.	13	18. Colmannus		9 5	Sonn. Aufg. 6 u. 35 m.	Unterg. 5 u. 25 m.	
montag	14	Calixtus		10 12	△♂, △♀, △♀	10 51 1	17. Remigius
dinstag	15	Theresia		11 29	9.3.v. ♂♀, ♀Ret.	10 48 2	Leodegarius
mitw.	16	Gallus		u. B.	□♀, muth, □♀	10 46 3	Lucretia
donstag	17	Lucina		0 53	*♂, ♂♂, □♂	10 44 4	Franciscus
freitag	18	Lucas Evang.		2 26	♂♀, *♀ frisch	10 41 5	Aramanda
samstag	19	Ferdinand		3 56	♂ Per. *♂, *♀	10 37 6	Angela
					□♂, ♀ Nacht *♂	10 33 7	Juditha
42.	Vom Sichtbrüchigen,			Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 45 m.	Unterg. 5 u. 15 m.	
Sont.	20	19. Wendelin		5 28	△♂, ♂♂ end. hell	10 30 8	18. Amalia
montag	21	Ursula		der ☾	0.26. v. ♂♀ schön	10 27 9	Dionysius
dinstag	22	Columbus		geht	□♂, ♂♂, ♂♀ reiffe	10 24 10	Gedeon
mitw.	23	Severus		unter	*♂, *♂, *♂ nebel	10 21 11	Burkhard
donstag	24	Salomea		6 57	☾ schlimme *♂	10 18 12	Jonathan
freitag	25	Crispinus		7 44	*♂, *♂, *♀ kalt	10 13 13	Colmannus
samstag	26	Amandus		8 42	□♂, ♀, *♂ wind	10 8 14	Calixtus
43.	Königliche Hochzeit,			Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 58 m.	Unterg. 5 u. 2 m.	
Sont.	27	20. Sabina		9 52	11.26. n. □♂, *♀	10 4 15	19. Theresia
montag	28	Simon Jud.		11 4	♂ Dir. Sachen reg.	10 0 16	Gallus
dinstag	29	Narcissus		u. B.	♀♂, ♀♂, ♂♂	9 57 17	Lucina
mitw.	30	Theonestus		0 17	△♂ gut. □♀ trüb	9 54 18	Lucas Evang.
donstag	31	Wolfgang		1 27	♂♂, △♂ gelind	9 51 19	Ferdinand

Der Vollmond den 6ten um 9 Uhr 47 min.  
 Vormit. bewirkt trübes Gewölk.  
 Das letzte Viertel den 14ten um 9 Uhr 3 m.  
 Vorm. ist auch zu trübem Wetter geneigt.

Der Neumond den 24ten um 0 Uhr 26 min.  
 Vormit. stellt sich mit schöner Witterung ein.  
 Das erste Viertel den 27ten um 11 Uhr 26 m.  
 Nachmit. dürfte Regen bringen.



## Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Ficheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

### Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geböhren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

### Jahrmärkte im Weinmonat.

<p>Megeri, 13. Melen, 30.          Albeuf, 28. Altdorf, 10.          Appenzell, 23.          Frau, 16. Arbürg, 16.          Arwangen, 31.          Aubonne, 1. Arth, 21.          Basel, 28. Bauma, 4.          Belfort, 7.          Bern, 1. 29. Bezau, 17.          Biberach, 1.          Bludenz, 2.          Bolligen, 1.          Bregenz, 17.          Brieg, 16. Brugg, 22.          Buchs, 23. Büllach, 29.          Büren, 2 und 30.          Burgdorf, 23.          Chatel St. Denis, 11.          Chandesond, 29.          Chur, 2. Cornol, 2.          Correndlin, 27.          Dachselden, 27.          Dannemarie, 22.          Delle, 14.          Disentis, 1.          Domodossola, 1.          Dornach, 25.</p>	<p>Dornbirren, 7. 21.          Durlach, 16.          Einsiedlen, 7. Elgg, 2.          Emmendingen, 22.          Entlibuch, 29.          Erlenbach, 8.          Erschwyl, 7.          Escholzmat, 21.          Etavaner, 23.          Fischingen, 3.          Frauenfeld, 21.          Frutigen, 22. Gais, 7.          Gelterkinden, 2.          Giromagny, 8.          Glarus, 10.          Grabsburg, 31.          Greys, 23.          Griessen, 28.          Grüningen, 22.          Grösch, 11.          Halsheim, 28.          Heiden, 9. Herisau, 14.          Hericourt, 31.          Hiffingen, 14.          Hundwyl, 21.          Hutwyl, 9.          Kaltbrunn, 10.</p>
---	--

### Jahrmärkte im Weinmonat.

<p>Knonau, 7.          Krummenau, 24.          Küblis, 18.          Kyburg, 23.          Lachen, 8. Laus, 6.          Landeron, 31.          Laroche, 21.          Lauffen, 21.          Lausenburg, 28.          Leipzig, 6.          Leuf, 4. Leuf, 13. 28.          Lichtensteig, 14.          Liechthal, 23.          Lottstädten, 21.          Lütens, 4.          Luzern, 2. 15. M.          Martinach, 15.          Masmünster, 7.          Menzingen, 21.          Mettmensletten, 15.          Milden, 23.          Möringen, 21.          Mörrer, 15.          Monthey, 9.          Monticher, 11.          Münster im Arg. 21.          Münster im Greuf. 16.          Neustadt, 28. B.          Oberembs, 24.          Oberbasli, 17.          Ober-Tremlingen, 14.          Oesch, 18. Olten, 21.          Orbe, 7. Ortenstein, 24.          Reist, 20. Blasfeyen, 16.          Rirt, 22. Bruntrut, 21.          Ruschlar, 6. Ragaz, 21.          Rankwyl, 16. 29.          Rapperswyl, 2.          Regensberg, 22.          Reichenbach, 29.          Reinach, 10.          Roche, 21. Rue, 23.          Romont, 15.</p>	<p>Rötschmund, 10.          Saanen, 25.          Roggel, 2. Sarnen, 17.          Schellenberg, 2.          Schüpfheim, 1.          Schwarzenburg, 31.          Schwellbrunn, 22.          Schwyz, 16.          Seewen, 9. Seewis, 16.          Seignelegier, 7.          Sempach, 28.          Sidwald, 24.          Signen, 17.          Sitten, 26.          Solothurn, 22.          Sonceboz, 1.          Sonthofen, 15.          St. Croix, 3.          St. Gallen, 19.          St. Johann, 16.          St. Peter, 24.          St. Ursanne, 21.          Staufen, 17.          Stein am Rhein, 23.          Teufen, 28.          Thengen, 28.          Trogen, 14.          Ueberlingen, 23.          Unterhallau, 21.          Unterseen, 9.          Urnäsch, 15.          Uznach, 19. Wald, 29.          Waldbut, 16.          Wangen, 3.          Wattenwyl b. Bern, 9.          Wädlschwil, 31.          Wiedlisbach, 28.          Willisau, 21.          Winterthur, 10.          Wolfach, 9.          Zell, 23. Zizers, 19.          Zofingen, 2. Zug, 22.          Zwenimmen, 15. 24.</p>
--	--



Verbesserter Wintermonat.				☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Weinmon.
freitag	1	Aller Heiligen	☿	2 38	☾ Ap. $\Delta$ ♂ trüb	9 48	20 Wendelin
samstag	2	Aller Seelen	♄	3 47	☐ ♀, Der ★	9 45	21 Ursula
44.	Des Königl. Sohn,			Joh. 4	Sonn. Aufg. 7 u. 9 m.		Unterg. 4 u. 51 m.
Sont.	3	21. Theophilus	♄	4 57	★ ♀, ♂ ♀, ☿ wolke	9 42	22 20. Columbus
montag	4	Sigmund	♄	6 8	♂ ♂ Meider trüb	9 39	23 Severus
dinstag	5	Malachias	♄	der ☾	☉ 3.46. v. ☐ ♀, ♂ ♀	9 36	24 Salomea
mitw.	6	Leonhard	♄	steht	☿ ☉ sucht ☉ kalt	9 33	25 Crispinus
donstag	7	Florentin	♄	auf	☾ ☉, ♂ ♀ wind	9 30	26 Amandus
freitag	8	Claudius	♄	6 10	$\Delta$ ♀ die $\Delta$ ♀ hell	9 27	27 Sabina
samstag	9	Theodor	♄	6 58	$\Delta$ ♂, ★ kalt	9 24	28 Simon Jud.
45.	Des Königs Rechnung,			Mat. 18	Sonn. Aufg. 7 u. 20 m.		Unterg. 4 u. 40 m.
Sont.	10	22. Thaddäus	♄	8 2	☐ ☉, $\Delta$ ☉, $\Delta$ ♀	9 21	29 21. Narcissus
montag	11	Martin Bisch.	♄	9 16	☿ ☉ Jugend. ♀	9 18	30 Theonestus
dinstag	12	Martin B.	♄	10 38	☾ 7.39. n. ♂ ♀, ☐ ♀	9 15	31 Wolfgang
mitw.	Anbr. des Tag. 5. 18.			U. B.	Abschied, 6 u. 42 m.		Alt. Wintermon.
donstag	13	Briccius	♄	U. B.	☉ ☉, ★ ♀, ★ ♀	9 12	1 Aller Heiligen
freitag	14	Friedrich	♄	0 2	★ ☉, ★ ♀, ★ ♂	9 9	2 Aller Seelen
samstag	15	Leopold	♄	1 28	★ ☉ strahl wind	9 6	3 Theophilus
	16	Othmarus	♄	2 54	☾ Per. $\Delta$ ♀ kalt	9 3	4 Sigmund
46.	Vom Zinsgroschen,			Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 30 m.		Unterg. 4 u. 30 m.
Sont.	17	23. Casimir	♄	4 23	★ ♀ Mit ☉ schnee	9 0	5 22. Malachias
montag	18	Eugenius	♄	5 54	☐ ♀, ♂ ♂, ♂ ♀ trüb	8 58	6 Leonhard
dinstag	19	Elisabetha	♄	der ☾	☉ 10.52. v. sieht ☉	8 56	7 Florentin
mitw.	20	Amos	♄	geht	♀ ☉, Laster. ☉	8 54	8 Claudius
donstag	21	Maria Opfer.	♄	unter	☉ ♀, wolken wind	8 52	9 Theodor
freitag	22	Cecilia	♄	6 22	★ ♂, ★ ♀, ☉ schnee	8 51	10 Thaddäus
samstag	23	Clemens	♄	7 29	♀ ☉ abzu. ★ ♀ w	8 50	11 Martin Bisch.
47.	Vom Gräuel d. Verwüstung,			Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 36 m.		Unterg. 4 u. 24 m.
Sont.	24	24. Ephraim	♄	8 42	♂ ♀, ★ ☉ sonn	8 48	12 23. Martin B.
montag	25	Eatharina	♄	9 58	☐ ♀, ♂ ♀, ☐ ♀	8 46	13 Briccius
dinstag	26	Conradus	♄	11 11	☉ 5.33. n. ★ ♀ schnee	8 43	14 Friedrich
mitw.	27	Jeremias	♄	U. B.	☐ ♀ mah. ★	8 41	15 Leopold
donstag	28	Costhenes	♄	0 20	♂ ♀, $\Delta$ ♀, $\Delta$ ♂	8 39	16 Othmarus
freitag	29	Saturnus	♄	1 29	☾ Ap $\Delta$ ☉, ☐ ♀ tr.	8 37	17 Casimir
samstag	30	Andreas	♄	2 38	★ ♀, len. wolken	8 35	18 Eugenius

Der Vollmond den 5ten, um 3 Uhr 46 min.

Vormitt. ist zu kaltem Regen geneigt.

Das letzte Viertel den 12ten, um 7 Uhr 39 m.

Nachm. verspricht gelinde Witterung.

Der Neumond den 19ten, um 10 Uhr 52 min.

Vormitt. verursacht eine grosse sichtb. Sonnenfinsterniß, und bringt trübes Gewölk.

Das erste Viertel den 26sten, um 5 Uhr 33 m.

Nachm. läßt Schneegewölk erwarten.



## Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

### Der Schütz.



Kinder im Schütz geböhren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

### Fahrmärkte im Wintermonat.

<p>Aeschi, 5. Altdorf, 7. Altkirch, 25. Andelfingen, 18. Appenzell, 13. Arau, 13. Arberg, 6. Arbon, 11. Baden, 18. Ballmatt, 7. Bar, 18. Belfort, 4. Berchier, 8. Bergheim, 25. Bern, 26. Berneck, 12. Besançon, 12. Bog, 2. 28. Biel, 14. Biberach, 20. Bischoffzell, 14. Blamont, 6. Blankenburg, 16. Boll, 7. Bendorf, 11. Bremgarten, 4. Brienz, 13. Burgdorf, 7. Eben, 30. Coppet, 26. Solmar, 14. Cossanay, 14. Eglisau, 15. Delle, 11. Delsberg, 11.</p>	<p>Diessenhofen, 18. Donauerschingen, 4. Ehollens, 14. Eglisau, 26. Einsiedlen, 4. Elgg, 13. Engen, 18. Ensisheim, 25. Erlenbach, 12. Fischingen, 14. Frenburg, 11. Frit, 4. Frutigen, 22. Gebwyler, 30. Genf, 23. Gersau, 11. Girromagny, 12. Glarus, 12. 22. Grandson, 13. Grandvillars, 12. Grenchen, 11. Greners, 20. Grindelwald, 2. Herisau, 22. Herzogenbuchsee, 11. Hochdorf, 21. Hobentrübs, 11. Horgen, 14. Jferten, 26. Jlanz, 19.</p>
---	---

### Fahrmärkte im Wintermonat.

<p>Jessenheim, 11. Kaiserstuhl, 11. Klingnau, 26. Konstanz, 26. Küblis, 15. Küsnacht, 18. Lachen, 5. Laroche, 26. Laupen, 7. Landeron, 12. Lausanne, 8. Leuf, 10. Lindau, 8. Lyon, 3. Lüttr, 28. Lücens, 13. Malans, 20. Mariakirch, 6. Masmünster, 18. Mellingen, 26. Meyenberg, 16. Milden, 20. Mömpelgard, 18. Morsee, 13. Mühlhausen, 5. Muri ben Baden, 11. Murten, 20. Münster im Arg. 25. Natters, 9. Neubreisach, 21. Neuenburg, 6. Neuenst. a. Bieters. 26. Neus, 28. Noirmont, 5. Oberbasli, 8. Oensingen, 25. Oesch, 28. Orifon, 16. Olten, 4. Ofingen, 21. Petterlingen, 7. Pfeffikon, 4. Rances, 1. Rappoltsweiler, 30. Ravensburg, 11. Renans, 9. Reuti a. Bregenzw. 12. Rheinau, 6.</p>	<p>Rheineck, 4. Rheinfelden, 13. Richterschwyl, 12. Roll, 22. Romainmotier, 15. Rorschach, 7. Ruffach, 28. Sargans, 7. 21. Sarnen, 6. Schaffhausen, 12. Schiers, 11. Schleitheim, 25. Schwyz, 12. Seengen, 19. Seewis, 30. Sefingen, 30. Siders, 9. Singen, 4. Sissach, 13. Sitten, 2. 9. 16. Stans, 13. St. Immer, 21. St. Legier, 20. St. Moriz, 4. Stammen, 4. Steckborn, 14. Sarsee, 4. Teufen, 25. Thengen, 4. Thone, 18. Vispach, 11. Vivis, 26. Ulm, 19. Unterseen, 1. 20. Uster, 28. Uznach, 2. 16. Weggis, 11. Weinfelden, 6. Wilisburg, 15. Wildhaus, 5. Wintertbur, 8. Wul im St. Gallen, 19. Zofingen, 16. Zürich, 11.</p>
--	--



Vebesserter Christmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagöl. jt. m.	Alter Winterm.
48.	Christi Eintritt zu Jerusalem, Mat. 21		Sonn. Aufg. 7 u. 44 m.		Unterg. 4 u. 16 m.
<b>Cont.</b>	1 1. Adv. Eligius	3 47	* ☿ ☿ Weidunkf.	8 32 19	24. Elisabetha
montag	2 Candidus	4 59	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	8 30 20	Amos
dinstag	3 Xaverius	6 10	☿ ☿ ☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	8 29 21	Mar. Dyer
mitw.	4 Barbara	der ☿	☿ 4.20. n. sicht. ☿ ☿	8 28 22	Cecilia
donstag	5 Enoch	steht	☿ ☿ alle ☿ ☿ schnee	8 26 23	Clemens
freitag	6 Nicolaus	auf	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 25 24	Ephraim
samstag	7 Agatha	5 47	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 24 25	Catharina
49.	Zeichen des Gerichts, Luc. 21		Sonn. Aufg. 7 u. 49 m.		Unterg. 4 u. 11 m.
<b>Cont.</b>	8 2. Adv. Mr. Empf.	6 57	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 22 26	25. Conradus
montag	9 Joachim	8 15	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 21 27	Jeremias
dinstag	10 Walther	9 39	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 20 28	Sosthenes
mitw.	11 Damasius	11 5	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 19 29	Saturnus
donstag	12 Ottilia	U. B.	☿ 4.22. v. * ☿ ☿ ☿ ☿	8 18 30	Andreas
	Anbr. des Tag. 5. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Alt. Christmon.
freitag	13 Lucia Jost	0 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 17 1	Eligius
samstag	14 Charlotte	1 47	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 17 2	Candidus
50.	Johann sendet zu Christo, Mat. 11		Sonn. Aufg. 7 u. 52 m.		Unterg. 4 u. 8 m.
<b>Cont.</b>	15 3. Adv. Abrah.	3 14	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 16 3	1. Adv. Xaver.
montag	16 Adelheid	4 43	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 15 4	Barbara
dinstag	17 Lazarus	6 10	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 15 5	Enoch
mitw.	18 Fronf. Wunib.	der ☿	☿ 11. 6. n. * ☿ ☿ ☿ ☿	8 14 6	Nicolaus
donstag	19 Nemefius	geht	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 14 7	Agatha
freitag	20 Achilles	unter	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 13 8	Maria Empf.
samstag	21 Thom. Apost.	6 8	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 13 9	Joachim
51.	Johann zeuget von Christo, Joh. 1		Sonn. Aufg. 7 u. 54 m.		Unterg. 4 u. 6 m.
<b>Cont.</b>	22 4. Adv. Ehrh.	7 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 13 10	2. Adv. Walch.
montag	23 Dagobert	8 39	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 14 11	Damasius
dinstag	24 Adam Eva	9 51	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 14 12	Ottilia
mitw.	25 Christtag	11 2	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 15 13	Lucia Jost
donstag	26 Stephanus	U. B.	☿ 2.22. n. ☿ ☿ ☿ ☿	8 15 14	Charlotte
freitag	27 Joh. Evangel.	0 9	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 16 15	Abraham
samstag	28 Kindeltag	1 17	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 16 16	Adelheid
52.	Simons Weissagung, Luc. 2		Sonn. Aufg. 7 u. 52 m.		Unterg. 4 u. 8 m.
<b>Cont.</b>	29 Thom. Bischof	2 28	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 17 17	3. Adv. Lazar.
montag	30 David	3 39	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 17 18	Wunibaldus
dinstag	31 Sylvester	4 52	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 18 19	Nemefius

Der Vollmond den 4ten um 4 Uhr 20 min. Nachm.  
leidet eine sichtb. Verfinsterung u. giebt Schnee.  
Das letzte Viertel den 12ten um 4 Uhr 22 min.  
Vormitt. läßt trübes Wetter erwarten.

Der Neumond den 18ten um 11 Uhr 6 min.  
Nachmitt. bewirkt dunkels Gewölk.  
Das erste Viertel den 26ten um 2 Uhr 22 min.  
Nachm. stellt sich mit rauhen Winden ein.



## Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

### Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unverföhlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

### Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 2.	Glarus, 11. Gossau, 2.
Aelen, 18.	Grenchen, 2.
Altdorf, 5. 19.	Griessen, 28.
Altstädten, 12.	Hiffingen, 3.
Appenzell, 11.	Hüttwyl, 4.
Arau, 18.	Hferten, 26. Glanz, 10.
Aubonne, 3.	Kaisersberg, 2.
Belfort, 2. Beg, 26.	Kaisersstuhl, 6. 21.
Biel, 26.	Killingen, 28.
Boll, 12. Bozen, 1.	Krummenau, 12.
Bremgarten, 16.	Küblis, 13.
Brugg, 10. Ebur, 12.	Lachen, 3.
Colmar, 18.	Langenthal, 3.
Davos, 9. Delle, 16.	Langnau, 11.
Entlibuch, 1.	Laufen, 9.
Eschallens, 27.	Leuzburg, 12.
Emmendingen, 10.	Luzern, 24.
Ermatingen, 1.	Martinach, 3.
Erlach, 4. Estavayer, 4.	Milden, 27. Meilen, 5.
Feldkirch, 21.	Mömpelgard, 9.
Frauenfeld, 9.	Montben, 31.
Frenburg i. Breisg. 21.	Möskirch, 7.
Gais, 24.	Mühlhausen, 6.
Giromagny, 10.	Münster im Greg. 16.

### Fahrmärkte im Christmonat.

Neuenst. a. Bietersf. 31.	Strassburg, 26.
Neuenstadt am Genfersf. 5	Stuttgard, 19.
Nydan, 10.	Sulz, 25.
Ogens, 26. Olten, 9.	Sursee, 6.
Orbe, 9. 26.	Teufen, 23.
Petterlingen, 19.	Thonna, 16.
Pfirdt, 10.	Thun, 18.
Pruntrut, 2.	Thuis, 26.
Rapperswil, 18.	Ueberlingen, 11.
Reichenbach, 10.	Ulm, 6.
Romont, 3.	Vielmergen, 2.
Rue, 18.	Villingen, 21.
Saanen, 6.	Waldshut, 6.
Sarnen, 1.	Willisau, 16.
Schiers, 21.	Winterthur, 19.
Schoepfheim, 13.	Wolfach, 19.
Schwyz, 4.	Zug, 3.
Sidwald, 12.	Zwenfimmen, 12.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmärkte auf diesen Tag fällt.

Ugnach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freitage Wochenmarkt.



In diesem 1816ten Jahr ist der Mer-  
 curius Jahrs-Regent, er wird von  
 den Sternsehern also ♄ bezeichnet.

Ein kleiner nicht weiß scheinender Stern,  
 allezeit bey der Sonnen; endet jährlich sel-  
 nen Lauf, seine Natur ist kalt und trocken.

Unter diesen Planeten gehören an Län-  
 dern: Lombarden, Flandern, Brabant,  
 Croatien.

Jahr insgemein.

Ist mehr trocken und kalt, als warm, sel-  
 ten fruchtbar.

Frühling.

Der ausgehende Merz ist warm, der April  
 bis den 25. trocken, darnach kalt, der May  
 hat anfangs rauhe und kalte Tage, daß die  
 Früchte in Gefahr stehen.

Sommer.

Hat ziemlich viel Regen. Das Heu und  
 Getreide kann wohl eingebracht werden, doch  
 muß man sich nicht säumen.

Herbst.

Anfangs viel Regen und zeitlich Frost, ist  
 aber die Hälfte Octobers fürüber, fällt tro-  
 cken Wetter ein.

Winter.

Nach dem schönen Herbst kommt zu An-  
 fang Decembers der Winter auf einmal, ist  
 kalt und schnehet bis in Hornung, der sich  
 etwas gelind anläßt, um die Hälfte ist er sehr  
 kalt bis Anfangs Merz, darnach Sturmwind  
 bis zum Ende.

Sommer-Bau.

Es gerathet alles ziemlich wohl. Ist ein  
 gutes Gersten-Jahr, Haber, Linsen, Erbs-  
 sen, Wicken müssen gesäet werden, wo es  
 nicht zu trocken noch zu feucht ist. Hanf und  
 Flachs sind gut, aber der Hanf bleibet kurz.

Herbst-Saat.

Die erste und letzte ist die beste, die mittlere  
 fressen die Schnecken weg. Die erste Saat  
 kann im Frühling mit Schaafen abgehütet  
 werden, die letzte aber nicht.

Obst.

An etlichen Orten wachset viel, an einigen  
 mittelmäßig, an andern gar nichts.

Wein-Bau.

Gerath gar selten, etwa in 50 oder 60  
 Jahren einmal.

Wind, Guß und Ungewitter.

Ost-Wind wehet am meisten, etliche Mal  
 der West, selten der Nord; es kommen im  
 Sommer wenig Ungewitter.

Ungeziefer.

Im Herbst giebt es viel Mäuse und  
 Schnecken, die dem Saamen Schaden thun.

Fische.

Im Sommer giebt es wenig in den Flüs-  
 sen, im Herbst aber mehren sie sich.

Krankheiten.

Lassen sich dieses Jahr langsam kurriren,  
 und regen sich meistens im Frühling und  
 ausgehendem Herbst.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Montag	☾	♂	☉	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Mittwoch	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Donstag	♀	♂	☉	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Freitag	♀	♂	☉	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Samstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♀	♂	☉	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Montag	♀	♂	☉	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Mittwoch	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Donstag	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Freitag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Samstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉